

An die Mitglieder
der CDU

Ihr Bürgermeisterkandidat 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,



am 20. Oktober 2008 werden Sie Ihren Kandidaten für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Straelen im Jahr 2009 nominieren. Um Ihnen diese weitreichende Entscheidung zu erleichtern, möchte ich mich Ihnen als Bewerber vorstellen.

Mit den Menschen in Straelen für die Menschen in Straelen die zukunftsweisenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themenfelder zu gestalten und dies mit einem stimmigen bürgerschaftlichen Dialog zu verbinden, sind die Triebfeder meiner Kandidatur.

Als 43-jähriger gebürtiger Duisburger, aufgewachsen in Moers, wohne ich mit meiner Frau Carmen und meinen beiden 13- und 15-jährigen Kindern Eric und Marina seit 1995 in Straelen im Ortsteil Herongen. Ehrenamtliche Aktivitäten für eine gemeinwohlorientierte Jugendarbeit und Sportförderung prägen mein bürgerschaftliches Engagement. Als Mitglied im Elternbeirat des Katholischen Kindergartens St. Amandus in Herongen sowie als Klassenpflegschaftsvorsitzender am städtischen Gymnasium in Straelen konnte ich bereits maßgebliche Eindrücke sammeln, wo zukünftig unsere kommunalen Handlungsfelder liegen. Weitere Tätigkeiten als Jugendbetreuer und Jugendtrainer in der Fußballabteilung des SV Herongen verstärkten diesen Eindruck.

Nach meinem Abitur im Jahre 1984 absolvierte ich bei der Stadt Moers eine Ausbildung für die gehobene kommunale Verwaltungslaufbahn und anschließend berufsbegleitend ein betriebswirtschaftliches Studium. Durch meine über 20-jährige Erfahrung im kommunalen Umfeld als

- Organisator und Projektleiter bei der Stadt Moers
- Kaufmännischer Leiter der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Moers
- Mitarbeiter des Bundesrechnungshofs
- Kommunalberater der nordrhein-westfälischen Gemeindeprüfungsanstalt
- aktuell:
Beigeordneter für die Bereiche Finanzen, Jugend und Soziales sowie
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Rees
Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Rees
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke der Stadt Rees,

fühle ich mich den vielfältigen und anspruchsvollen Aufgabenstellungen des hauptamtlichen Bürgermeisteramtes gewachsen. Die Ihnen vorliegenden Informationen verdeutlichen, dass ich über die erforderlichen fachlichen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen verfüge, die einen modernen Bürgermeister auszeichnen sollten.

Durch mehrere berufliche Projekte für die Stadt Straelen sind mir die zukünftigen Herausforderungen unserer Stadt bestens bekannt. Gerade mit Blick auf den kommunalen Standortwettbewerb werden neben den harten Faktoren wie Lage, Verkehrsanbindung und Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitsplätze zunehmend die weichen Faktoren wie das Image des Standortes, das Bildungsangebot und die Lebensqualität eine entscheidende Rolle für die Entwicklung der Stadt Straelen spielen.

In Straelen ist in den letzten 15 Jahren mit dem Neubau des Gymnasiums, des Wasserwerks und des Schwimmbades eine gute Grundlage für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung geschaffen worden. Die Ausweisung neuer Baugebiete für Wohnen und Gewerbe sowie die Ansiedlung bekannter Unternehmen ergänzen dies positiv. Es gilt nunmehr, diese hervorragende Ausgangsposition auch unter teilweise erschwerten finanziellen Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln.

Familienfreundlichkeit zu steigern, Bildungsangebote zu verbessern und hierbei auch an die Schaffung bzw. den Erhalt von Arbeitsplätzen in Straelen zu denken, muss unser zukünftiges Handeln bestimmen. Die Einrichtung eines Familienzentrums war ein wichtiger Schritt, um familienfreundlichere Bedingungen anzustoßen. Beim Besuch des Familienzentrums am 15. Mai anlässlich des „Internationalen Tages der Familie“ konnte ich mich vom vielfältigen Angebot für Straelener Familien überzeugen.

Die Kinder und Jugendlichen müssen heute für ein Leben in einer multikulturellen, globalen und mobilen Gesellschaft befähigt werden, das in fast allen Bereichen durch immer schnellere und tiefgreifendere Veränderungsprozesse gekennzeichnet ist. Unsere Bildungseinrichtungen müssen dieser Entwicklung nicht nur folgen, sondern z.B. im Rahmen des neuen Kinderbildungsgesetzes und der landesweiten Offensive zur Einrichtung von Ganztagsunterricht neue Wege gehen, um die Zukunftsfähigkeit der nachfolgenden Generation zu sichern.

Die wirtschaftliche Zukunftssicherung unserer Stadt und ihrer Betriebe wird eine der zentralen Herausforderungen sein und bleiben. Gerade mit Blick auf den demografischen Wandel und einen möglichen Fachkräftemangel müssen wir sowohl kommunale Eigeninitiativen als auch regionale Lösungen anstreben. Sich über die Zukunft Straelens Gedanken zu machen bedeutet für mich auch, eine gesamtstädtische Balance anzustreben. Hierzu müssen die vorliegenden Ergebnisse zur Stadtentwicklung bewertet und mit den aktuellen Überlegungen zum Projekt „Straelen im Jahre 2020“ in Einklang gebracht werden. Hierbei setze ich auf einen ergebnisorientierten Dialog mit Ihnen und den lokalen Akteuren.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Anmerkungen haben, erreichen Sie mich unter 02839/1316 oder über email: JoergLangemeyer@yahoo.de. Wir werden in der nächsten Zeit reichlich Gelegenheit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, denn Ihre Entscheidung am 20. Oktober bestimmt die Zukunft Straelens.

In diesem Sinne wünsche ich mir Ihre konstruktive Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr



Jörg Langemeyer